

Landkreis

Ostprignitz-Ruppin
Amt für Bildung
SG Schülerangelegenheiten
Virchowstr. 14-16
16816 Neuruppin



Datenschutzhinweise

nach Artikel 13 und 14 DS-GVO über die Erhebung personenbezogener Daten

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin ist zur Erfüllung der gesetzlich übertragenen Aufgaben zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ermächtigt bzw. verpflichtet. Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO).

Im Folgenden möchten wir Sie daher über Ihre Rechte nach Art. 13 und 14 DS-GVO informieren.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Sachgebiet Schülerangelegenheiten des Amtes für Bildung erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Organisation der Schülerbeförderung auf Grund der gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Der Landrat
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin
Tel.: 03391/688-0
E-Mail: info@opr.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin
Tel.: 03391/688-7021
E-Mail: datenschutzrecht@opr.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, um Ihren Antrag auf Schülerbeförderung zu bearbeiten, einen Schülerfahrausweis auszustellen bzw. um Zuschüsse zu den Schülerfahrtkosten zu gewähren.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO und § 112 BbgSchulG in Verbindung mit der aktuell geltenden Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin erhoben. Darüber hinaus ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO auch zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

5. Herkunft der Daten

Ihre Daten wurden uns von Ihnen als Antragsteller:in übermittelt.

6. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten unter Berücksichtigung der Zweckbindung und der Datenminimierung gem. Art. 5 b) und c) DS-GVO von Ihnen verarbeitet:

- Daten der Schülerin oder des Schülers
 - Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Kindschaftsverhältnis, besuchte Schule, Angaben zum Schulwechsel, Klassenstufe, Ausbildungsstätte, Fahrweg, Haltestelle, ggf. Passbild, ggf. Meldebescheinigung (nur erforderlich bei Pflegekindern oder Kindern in Heimunterbringung), Bankverbindung, Angaben zum Einkommen
- Daten der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen
 - Name, Vorname, Anschrift, Geschlecht, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Angaben zum Einkommen
 - Ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DS-GVO
- Gesundheitsdaten (Status der Behinderung und erforderlich Hilfsmittel bei der Beförderung, z.B. Rollstuhl)

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Verkehrsautomatisierung Berlin GmbH (Auftragsverarbeiter) zur Erstellung der Fahrausweise und der Bescheide
- Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH
- Kämmerei

um die Schülerfahrausweise sowie die Bescheide zu erstellen bzw. um die Zuschüsse auszuzahlen.

8. Speicherdauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung gemäß bis zum Ablauf des 10ten Jahres nach Bescheiderstellung gespeichert und danach gelöscht.

Ist eine Forderung (Rückforderung/ Erstattungsbescheid/ Darlehen) noch offen, werden die Daten gemäß den Vorschriften der Zivilprozessordnung und des Bürgerlichen Gesetzbuches 30 Jahre lang aufbewahrt, weil erst dann die Ansprüche verjähren. Die Berechnung der Frist erfolgt je nach Vollstreckungsversuch.

9. Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Sachgebiet Schülerangelegenheiten, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10. Widerruf der Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Sachgebiet Schülerangelegenheiten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Beschwerderecht bei datenschutzrechtlichen Verstößen

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de
Internetseite: <http://www.lda.brandenburg.de>

12. Zweckänderung

Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen, als den unter Ziffer 4 genannten Zwecken ist nicht zulässig.

Sofern das Sachgebiet Schülerangelegenheiten beabsichtigt Ihre Daten zu anderen Zwecken zu verarbeiten, werden Sie vor der Weiterverarbeitung informiert.